



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Wirtschaft und Informatik
Land	Polen
Partneruniversität	Politechnika Wroclawska
Erasmus Code	WROCLAW02
Studienjahr	2017/2018
Angestrebter Abschlussgrad	Bachelor of science
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)

Die Bewerbung für das Erasmussemester war unkompliziert. Es war kein Nachweis für die Sprachkenntnisse erforderlich. Aber nach der Ankunft sollte ich in meinem Unterrichtsplan vieles ändern, da viele Fächer zur gleichen Zeit laufen sollten.

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Ich habe eine Wohnung gemietet, da das Studentenwohnheim in Polen ganz klein war. Im Studentenwohnheim waren nur 2 oder 3 Bettzimmer im Angebot.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Das Studium in Breslau war anstrengend, da alle Module obligatorisch zu besuchen waren. Laut Erasmus Regeln muss man 30 ECTS an die Hochschule zurück bringen. Für die Module in Breslau kriegt man 2 oder 3 ECTS, deshalb sollte ich 8 Module wählen. Die Vorlesungen und Übungen werden in Polen getrennt bewertet. Auf diesem Grund muss man am Ende des Semesters 2 Prüfungen ablegen. Außerdem hatte ich mehrmals Zwischenprüfungen und Vorträge innerhalb des Semesters.



Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Da Breslau eine schöne und große Stadt ist, man hat viele Möglichkeiten zum Ausgehen. Aber es war wieder zeitlich zu knapp, diese Möglichkeiten auszunutzen.

Die Studenten von Russland, Brasilien sollten nur 15 ECTS nach Hause zurück bringen, die hatten mehr Freizeit gehabt und konnten an ESN Veranstaltungen teilnehmen.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Die Anerkennung der Studienleistungen war ohne Probleme.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Für mich war das Erasmussemester mehr stressig. Natürlich habe ich mich entwickelt und die Erfahrung gesammelt. Aber ich sollte mehr Freizeit haben, um die polnische Kultur, Menschen und Sehenswürdigkeiten näher kennenzulernen.

Ich denke es war auch zeitlich nicht so gut geplant. Aus meiner Sicht wäre es besser, wenn man im 3. Semester ins Ausland geht. Ich bin im Februar wieder zurück nach Deutschland gekommen und sollte mich mit meinem Praktikum und Bachelorarbeit beschäftigen. Da Februar schon die Prüfungs- und Ferienzeit ist, sind alle Professoren beschäftigt oder nicht da. Außerdem ist es sehr schwierig einen Praktikumsplatz bei Firmen zu finden, weil man sich dort 2 oder 3 Monate vor Praktikumsbeginn bewerben sollte.